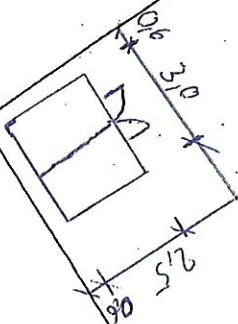


126/29

126/28

126/162

Alpspitzweg



126/20

126/18

126/19

127/27

127/26

127/25

127/2

Erstellt am: 09.01.2020
Maßstab 1:200

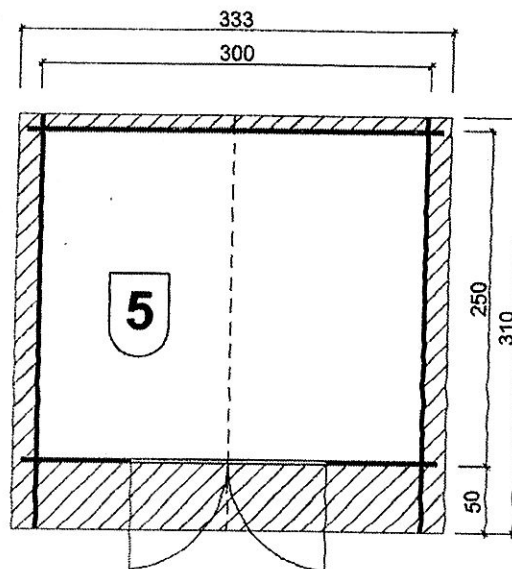
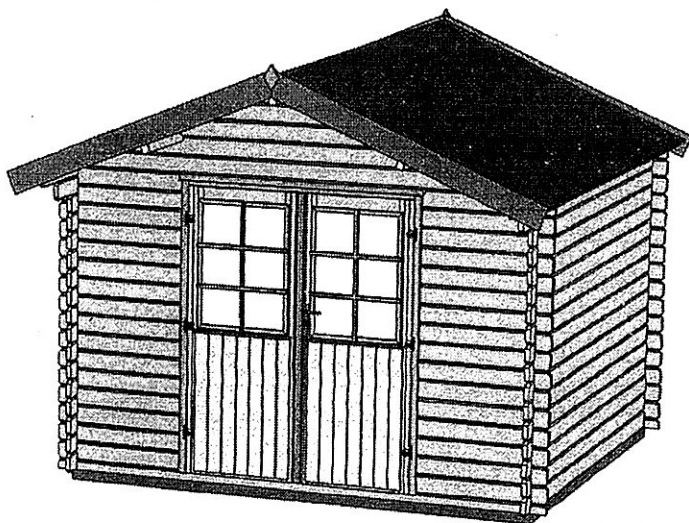


LAGEPLAN



Blockbohlenhaus

Art.-Nr.: 209.3025.10.14



Angaben in cm

Sockelmaß [cm]	Maß incl. Dachüberstand [cm]	Dachfläche [m ²]	Seitenwandhöhe ab Fundament [cm]	Firsthöhe ab Fundament [cm]	Grundfläche [m ²]	Rauminhalt [m ³]	Gewicht [kg]
300 x 250	333 x 310	11,20	198	261	7,50	17,20	

Allgemeines

- ⇒Freizeithaus in Blockbohlenbauweise
- ⇒Sämtliche Holzteile aus nordischem Fichtenholz

Fußboden

- ⇒Grundrahmen aus imprägnierten Bodenbalken, ohne Bodendielen

Wandaufbau

- ⇒28 mm starke Blockbohlen mit Nut und Feder


Türen

- ⇒Massivholz Doppelflügeltür 154 x 180cm, mit Lichtausschnitt und aufgesetzten Sprossen, Zylinderschloß incl. 3 Schlüsseln

Dach

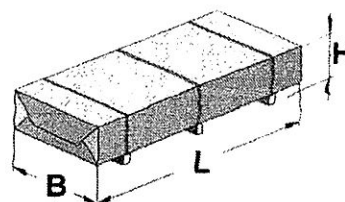
- ⇒16mm starke Dachbretter auf stabiler Dachpfette, Vordach 50 cm
- ⇒ohne Dachbelag

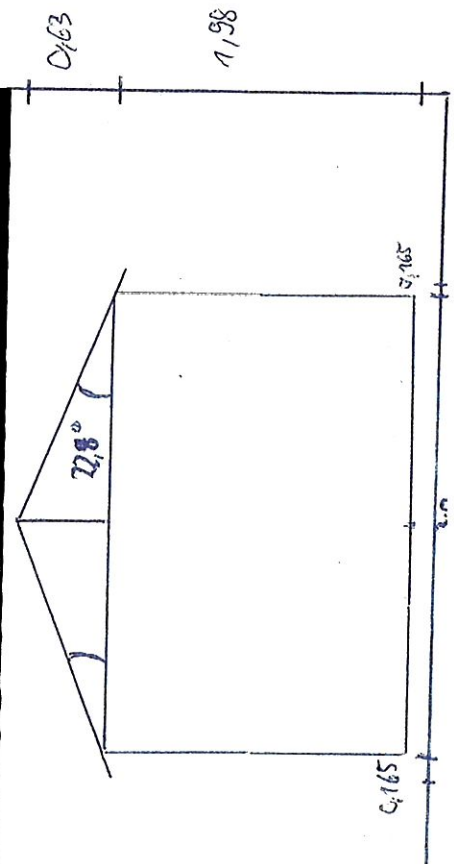
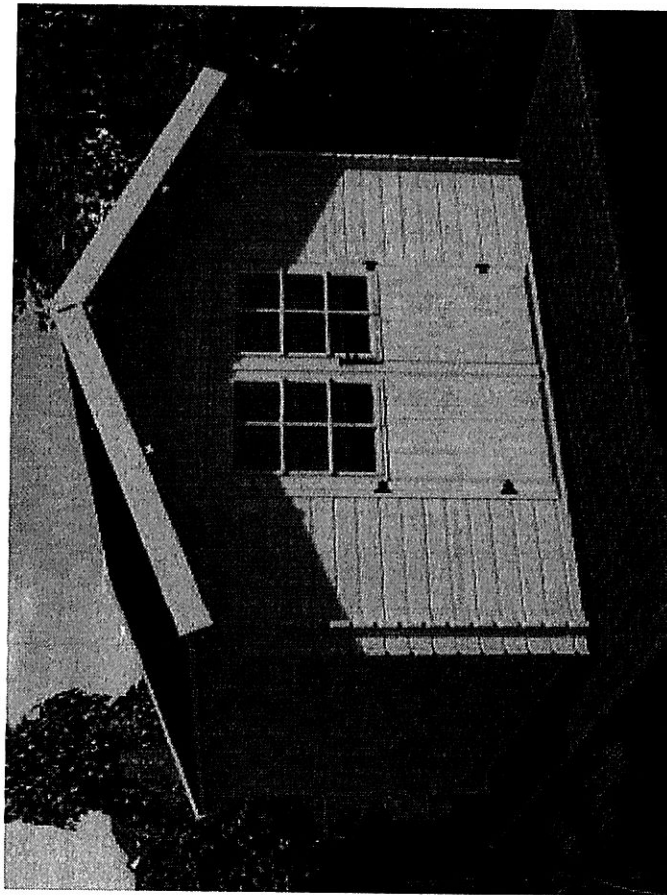
Zubehör (gegen Aufpreis)

- ⇒Bitumenschindeln in anthrazit, grün, rot, Paketanzahl siehe 

Verpackung

- ⇒1 Paket incl. Montagematerial und übersichtlicher Montageanleitung
- ⇒Verpackungsmaße L/B/H:





5. Gegenstand der Befreiung / Abweichung

Bezeichnung / Nr. des Bebauungsplanes / der örtlichen Bauvorschrift / der bauordnungsrechtlichen Vorschrift

Bezeichnung des Bebauungsplans: Übergreifender Bebauungsplan als Anlage zu den Bebauungsplänen 2K, 7bK, 7cK, 13K, 19K, 20K, 62,68, 12/I H, 12/II H Teilber., 16H, 18H, 20H, 20aH, 21H, 28H, 29H, 30H der Gemeinde Kirchheim

Festsetzung / Vorschrift von der befreit / abgewichen werden soll
Nr. B.2.1.

Genaue Bezeichnung der Art der Befreiung / Abweichung
Nebenanlagen und Garagen

1. Die Grundfläche des Gartenhauses soll 7,5 qm statt der vorgegebenen Maximalgrundfläche von 5,0 qm haben
2. Das Gartenhaus soll nicht mit Strauch -und Heckenpflanzen abgepflanzt werden

Begründung

Wir haben zwei Kinder (geb. 2016 & 2018) und benötigen daher mehr wettergeschützte Abstellflächen für Kinderwagen, Fahr-/Laufroller, Roller sowie Kinderspielzeug für den Garten. Das Gartenhaus soll somit nicht nur als reines Gerätehaus sondern weitestgehend als Wetterschutz diverser Fahr- und Spielzeuge genutzt werden. Bisher nutzen wir hierzu teilweise die Garage. Dies führt allerdings dazu, dass wir das Auto zeitweise auf der Straße parken müssen, da der Stauraum nicht für Auto und Spielzeuge ausreichend ist. Um die Parkplätze an der Straße nicht unnötig zu belegen, wollen wir mit Hilfe des Gartenhauses die Garage ganzjährig nutzbar machen und gleichzeitig die anderen Fahr- und Spielzeuge wetterfest verstauen.

Wir haben uns in der Nachbarschaft umgesehen und festgestellt, dass eine Ausführung aus Holz am besten zum bestehenden Gesamtbild passt. Um das Gartenhaus langjährig zu erhalten, ist es notwendig, regelmäßig zu streichen. Eine Abpflanzung wäre dabei nicht nur hinderlich, auch können an der Wand anliegende Blätter und Zweige zu Staunässe und in der Folge dessen zur Alterung der Holzwände führen.

☒ Das geplante Vorhaben ist verfahrensfrei gemäß Art. 57 (1) 1. a) der Bayerischen Bauordnung

☐ Es handelt sich um eine Abweichung im Rahmen des vereinfachten Genehmigungsverfahrens

Aktenzeichen der Baugenehmigung _____



BEABSICHTIGTE ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES
M. 1:1000



BEBAUUNGSPLAN NR. 16
PLANZEICHNUNG